

Newsletter Verein RaumBildung / THES im Effinger / Januar 2017

" Wenn man ganz genau weiss, was man machen will, wozu soll man es dann überhaupt noch machen?"

Dieses Zitat wird Pablo Picasso zugeschrieben. Als Künstler war er oft in dieser Weise unterwegs, seine Arbeiten haben sich im Handeln entwickelt.

Für mich hat diese Aussage auch einen Kern Wahrheit für unser Projekt RaumBildung mit dem im Aufbau begriffenen Prototyp TauschHaus-EduSpace „THES im Effinger“ in Bern.

In relativ kurzer Zeit hat sich aus einer Idee, die im März des letzten Jahres erstmals geteilt wurde, in einer Abfolge von raschen Entscheidungen und rasant sich entwickelnden Handlungen das aktuell funktionierende Konstrukt ergeben.

Das Ziel von RaumBildung ist das Schaffen von offenen Räumen, in denen sich unterschiedlichste Akteure aus dem Spektrum Bildung treffen, sich austauschen, einander inspirieren und ermutigen, gemeinsam Aktivitäten kreieren um dann entsprechend den persönlichen Möglichkeiten ins Handeln zu kommen.

Diese Ausrichtung ist bewusst offen formuliert, denn die Gemeinschaft, die sich in solchen THES findet und bildet, soll die Möglichkeit haben, gemäss den sich eingebenden Leuten zu wachsen und Aktivitäten zu generieren.

Der THES im Effinger ist nun also das Pilotprojekt im Pilotprojekt RaumBildung.

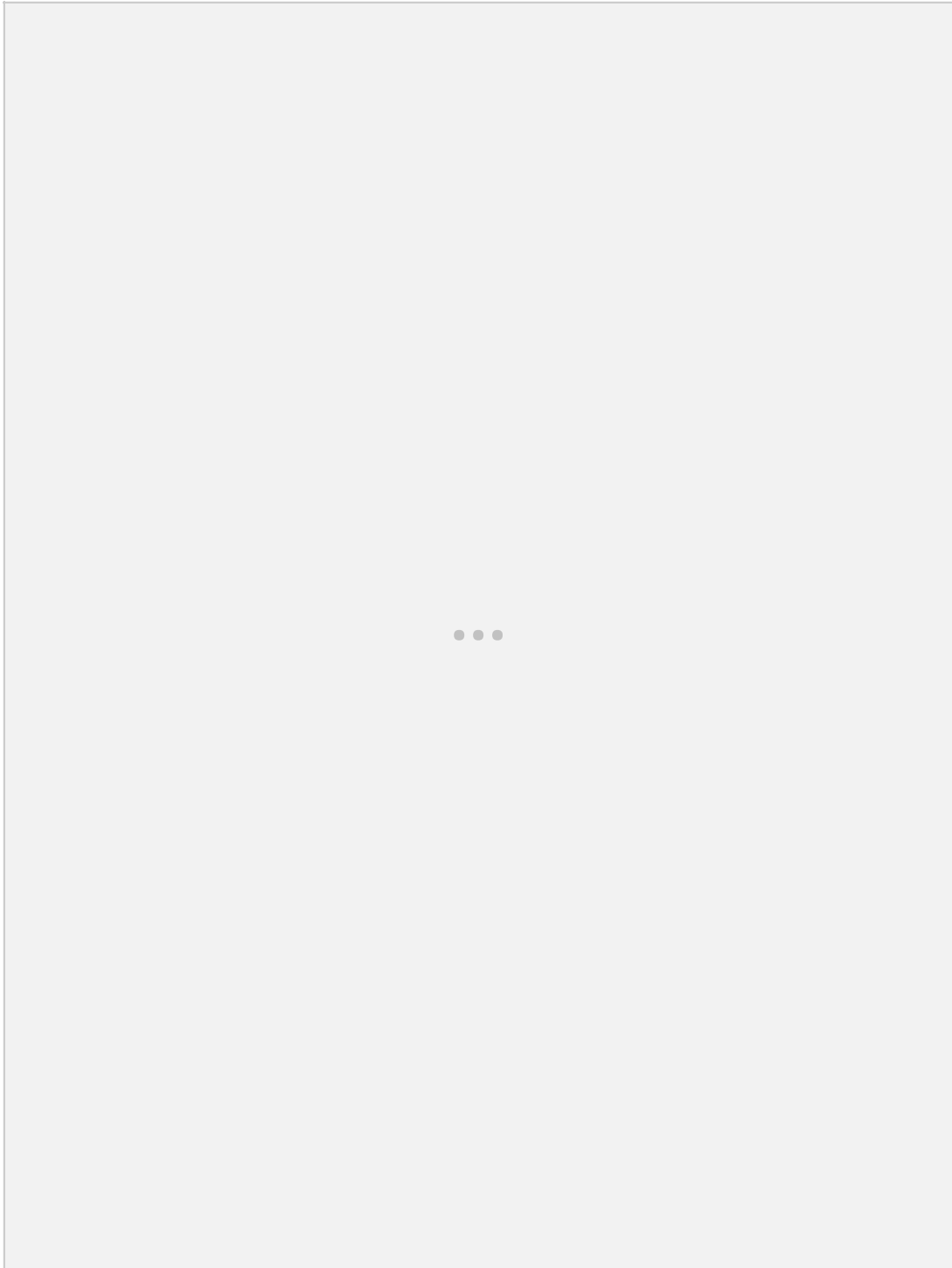
Abläufe, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten müssen laufend besprochen und entschieden werden. Dabei vermischen sich Handlungs- und Kompetenzbereiche. Es braucht die Prise Zuversicht und Gelassenheit, um in den nächsten Wochen einerseits wesentliche Tätigkeiten definieren und zuordnen zu können und andererseits Frei- Spiel- und Handlungsräume aufzuzeigen. Gerade auch für die THES-Nutzung und die THES-Mitgliedschaft müssen entsprechende Rahmenbedingungen formuliert werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Kernteam der THES-Community und in einem offenen Prozess am 28. Januar, wenn es um die Konkretisierung des Credo-Vorschlags geht. Die THES-Community trifft sich dann wieder am 28. Februar. Dann wird es darum gehen, die organisatorischen Vorarbeiten zu diskutieren und Abmachungen zu treffen, das Mitgliedschaftsmodell definitiv in Kraft zu setzen und das gültige Credo zu verabschieden.

Somit wird das Ziel realistisch, ab März in einen geordneten THES-Betrieb über zu gehen. Dieser Prozess soll möglichst transparent ablaufen. Alle Interessierten können sich eingeben. Eingeben heisst, sich konkret engagieren, mitwirken und mitgestalten. Es ist erfreulich und macht Mut, in welcher Weise nun eine interessierte Gruppe von AktivistInnen ins Handeln gekommen ist und beginnt, den Raum in Zusammenarbeit mit den Effingern vom Coworking Space in einem nächsten Schritt einzurichten und mit THES-Aktivitäten zu beleben. Unser Kalender auf der www.raumbildung.ch gibt Auskunft.

Weiter unten im Newsletter werde ich noch auf verschiedene anstehende öffentliche Aktivitäten kurz eingehen.

Auch der Vorstand des Vereins RaumBildung, so quasi das Mutterschiff des Projekts, wird sich in den nächsten Wochen intensiv bemühen, möglichst optimale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des gesamten Projekts und im Speziellen für den Aufbau des THES im Effinger zu schaffen.

Die Mitglieder des Vorstands treffen sich unter anderem zu einer Retraite anfangs Februar und sie werden dann neben einer Standortbestimmung auch die Strategie für die nächsten Monate diskutieren und festlegen. Wir werden euch auch hier auf dem Laufenden halten.



In einer gemeinsamen Aktion wurden am 6. Januar einerseits etwa fünf „Drei-Königs-Kuchen“ verspiesen und dazu die Bühne und Sofaecke neu konstruiert, die Palettenwände erweitert und fixiert, der Palettenstehtisch in Farbe getaucht und die Decke mit schallschluckenden Platten belegt. Tolle Stimmung mit einem tollen Ergebnis. Kommt und überzeugt euch selber!

Wir sind weiterhin im Aufbau begriffen. Habt etwas Geduld, wenn nicht gleich auf Anhieb alles klappt. Gebt euch ein, kommt vorbei, besucht Anlässe, lernt andere AktivistInnen kennen, schnuppert THES-Luft und erzählt weiter, wenn ihr denkt, dass hier etwas im Entstehen ist, das den Gedanken des Teilens über den Profit stellt, das Gemeinsame und das Miteinander pflegen und hüten will und es wert ist, auch im Juli noch zu bestehen. Sei dabei! Unterstütze uns!

Einige öffentliche Aktivitäten im Überblick

Mittwoch, 18. Januar, 19.30 Uhr

Erster Kinoabend mit dem Film „schools of trust“, ein Porträt und ein Einblick in die Bewegung der Freien Demokratischen Schulen.

Samstag, 21. Januar, 14.00 - 16.00 Uhr

Im Nachgang zum Film vom Mittwoch und in Fortsetzung eines im Moment sistierten ersten Projekts soll es darum gehen, mit Interessierten eine Gründung einer Freien Demokratischen Schule im Sinn von Sudbury zu diskutieren.

Montag, 23. Januar, 18.00 - 20.00 Uhr

Schule anders denken: Ein Begegnungs- und Austauschformat, das Beatrice Friedli, Franziska Schwab (Bildung Bern) und ich vor einiger Zeit ins Leben gerufen haben. Es soll Gelegenheit bieten, zu Schule in einer gemischten Runde ins Gespräch zu kommen, etwas zu erfahren über spannende und anregende Projekte und Impulse zu erhalten, Freiräume, Nischen und Möglichkeiten in kreativer Weise zu nutzen. Für die persönliche Anreicherung sind die Mitwirkenden selber verantwortlich. Spannend ist es dann, immer wieder voneinander zu erfahren, wie Geteiltes bereichert hat und als Impuls für eigenes Handeln diente. Übrigens ist auch die THES-Idee in dieser Austauschrunde ins gemeinsame Handeln gebracht worden. Hier kann man jederzeit dazu stossen.

Mittwoch, 25. Januar, 16.00 - 18.00 Uhr

IdeenCafé: Der Verein ideenbüro.ch ist Gründungs- und Kooperationspartner von RaumBildung. Zu den Aktivitäten des Vereins gehört die Einführung und Weiterentwicklung der Ideenbüros. Das sind Orte, wo Menschen Menschen auf Augenhöhe beraten (Peerberatung). Fuss gefasst hat die Idee vor allem in den Primarschulen. Das Ziel des Vereins ist es, die Idee der Peerberatung auch auf ältere SchülerInnen, auf Jugendliche (Lehrlinge z.B.) und Erwachsene (THES) auszudehnen. Die IdeenCafés sind offene Gesprächsrunden, wo in Ideenbüros Aktive in den Austausch kommen und wo an der Idee und der Weiterentwicklung Interessierte sich eingeben und informieren können.

Zum Schluss noch die zwei THES-Aktivitäten zum Mittun:

Samstag, 28. Januar, 10.00 - 13.00 Uhr

THES-Credo: Communitymitglieder und an einer Mitgliedschaft Interessierte können sich eingeben in der Diskussion des vorliegenden Credos und der Entwicklung einer THES-Vision und einer THES-Haltung. Das grundlegende Dokument ist abgelegt auf Basecamp. Wer dort keinen Zugang hat und das Dokument zwecks Mittun möchte, wendet sich an mich fredi.zumbrunn@gmail.com

Samstag, 25. Februar, 10.00 - 13.00 Uhr

THES Communitytreffen: Unter Leitung des Kernteams werden in einem ersten Teil wichtige Infos besprochen, die entwickelten Rahmenbedingungen und Abmachungen vorgestellt und das entwickelte Credo besprochen. Das Protokoll des ersten Meetings ist aufgeschaltet unter den Dokumenten des THES-Kernteams auf Basecamp.

Im zweiten Teil werden in Planung stehende Aktivitäten weiter bearbeitet und neue lanciert.

Liebe Leserin, lieber Leser dieses Newsletters. Ich danke für die Aufmerksamkeit, wenn es bis hierher gereicht hat. In unserer hektischen und mit 1Pager verstellten Welt nicht selbstverständlich. Vielleicht hat das Ganze ganz einfach Interesse erregt. Soll ja auch noch passieren. Dann freue ich mich auf Reaktionen oder auf ein Aufeinandertreffen an einem unserer nächsten Anlässe im THES. Das würde mich sehr freuen.

Zum Schluss noch ein Link zu einem Artikel, der über lebendiglernen.ch verbreitet wurde. Es geht um wesentliche Veränderungen in unserer Welt, die direkt Einfluss haben (werden) auf die Bildung.

Als Bettmümpfeli oder willkommene Irritation...

<https://lebendiglernen.ch/2016/04/26/das-experiment-uberizing-school/>

Herzliche Grüsse
Fredy Zumbrunn
Vorstand RaumBildung / Mitglied Kernteam THES

Bern, 15. Januar 2017